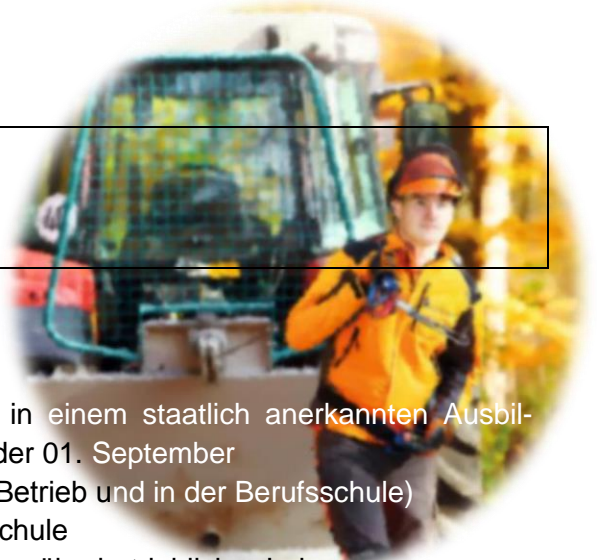


INFOBLATT

Forstwirt/-in über eine reguläre Ausbildung



Ablauf der Regelausbildung:

- Absolvieren einer dreijährigen Ausbildungszeit in einem staatlich anerkannten Ausbildungsbetrieb. Ausbildungsbeginn ist einheitlich der 01. September
- Ausbildung im „Dualen System“ (Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule)
- Je Ausbildungsjahr ca. 10 – 12 Wochen Berufsschule
- Zusätzlich je Ausbildungsjahr ein ca. dreiwöchiger, überbetrieblicher Lehrgang.

Berufsschule und überbetriebliche Lehrgänge:

- Berufsschule in jeweils zwei- bis dreiwöchigem Blockunterricht in Neunburg vorm Wald (Landkreis Schwandorf). Internatsunterbringung möglich
- Drei überbetriebliche Lehrgänge:
 - o Einführungslehrgang zu Beginn der Ausbildung
 - o Zwischenlehrgang im zweiten Ausbildungsjahr (mit anschl. praktischer Zwischenprüfung)
 - o Abschlusslehrgang am Ende des dritten Lehrjahres (mit anschl. praktischer Abschlussprüfung)
 - o Durchführung für Auszubildende der Bayerischen Staatsforsten an den BaySF-Bildungszentren (Buchenbühl bei Nürnberg oder Laubau bei Ruhpolding), für alle anderen Auszubildenden an der Bayerischen Waldbauernschule in Kelheim (WBS). Internatsunterbringung möglich.

Zwischenprüfung:

- Im ersten Abschnitt des zweiten Ausbildungsjahres (meist Oktober/November)
- Schriftlicher Prüfungsteil an der Berufsschule, praktischer Prüfungsteil an der WBS; Zusätzlich: Bewertung der Ausbildungsnachweise (Berichtsheft/Herbarium).

Abschlussprüfung (Forstwirtprüfung):

- Schriftliche Prüfung: i. d. R. Ende Mai/Anfang Juni an der Berufsschule
- Praktische und ggf. mündliche Prüfung: i. d. R. Mitte/Ende Juli an der WBS
- Bei nicht bestandener Prüfung automatische Verlängerung der Ausbildungszeit bis zum nächsten Prüfungstermin, jedoch höchstens um ein Jahr.
- Max. zwei Prüfungswiederholungen möglich.

Ausbildungszeitverkürzung – Voraussetzungen:

- Zustimmung des Ausbildungsbetriebes
- bestandene Abschlussprüfung in einem anderen Beruf oder
- Fachhochschul- bzw. Hochschulreife oder
- Fachpraktische Ausbildungszeiten im Rahmen der Fachoberschule (Forstwirtschaft)
- Ggf. Verkürzungsmöglichkeiten bei einer erheblich über dem Durchschnitt liegenden Zwischenprüfung und hervorragenden Leistungen im Ausbildungsbetrieb in Verbindung mit einem erheblich über dem Durchschnitt liegendem Haupt- bzw. Realschulabschluss
- Eine Verkürzung kann bereits zu Beginn der Ausbildungszeit vereinbart, oder nach der Zwischenprüfung bei der Zuständigen Stelle (an der WBS) beantragt werden.

Empfehlungen für Fachliteratur (wird i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb bereitgestellt):

- Lehrbuch „Der Forstwirt“ (Ulmer-Verlag)
- Buch „Fachrechnen für Forstwirte“ (Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik - KWF).
- Bestimmungsbuch „Bäume und Sträucher des Waldes“ (G. Amann)

Weitere Informationen:

Bayerische Waldbauernschule Kelheim
Zuständige Stelle – Ausbildungsberatung
Goldbergstr. 10
93309 Kelheim
Tel.: 09441 6833-0
Email: ausbildung@wbs.bayern.de

Infoquellen im Internet:

www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/berufe

Hier finden Sie auch ein Verzeichnis mit Ausbildungsbetrieben in Bayern („Ausbildungsbetriebe-Datenbank“)

www.forstwirt-werden.de

www.br.de/mediathek/video/sendungen/ich-machs/ich-machs-forstwirt-sendung100.html

Stand: 02/2016